

Impala. Ein neues Premium Inkjet-System für das grafische Gewerbe und anspruchsvolle Industrie-Betriebe läuft ab Herbst 2010 vom Stapel. Es ist universell und modular, also ein zukunftsgerichtetes Multitalent in Sachen Anwendungen. Es ist robust, arbeitet überaus präzise und liefert hervorragende Druckqualität - weil es durch und durch Swiss made ist. In seiner Liga wird es bisherige Geschwindigkeits-Standards weit hinter sich lassen.

Impala Inkjet-Multitalent

Vielseitig und robust, so präsentiert sich Impala als Flachbett-Drucksystem, welches je nach Anforderung ausbaufähig ist. Der CMYK-Standard lässt sich beispielsweise mit bis zu fünf weiteren Kanälen ergänzen. Unter anderem mit Effektlacken oder Primer für Druck auf Medien, die traditionell als Inkjet-immun angesehen werden. Zumal das UV-härtende Tintenset ohnehin auf den unterschiedlichsten Materialien haftet und selbst beim Schneidprozess bruchfrei ist, erweitert sich damit das Produktionsportefeuille um viele attraktive Anwendungen.

Ein Zusatzmodul ist das Rollenset für Papier, Gewebe, Planen oder andere Bahnen bis 2,5 Metern Breite. Dank der hohen Elastizität der Universaltinte lassen sich geeignete Materialien nach dem Druckprozess ohne Weissbruch verformen.

Das Rollenset in Kombination mit optionalen Rollentischen verwandelt die Basisversion in einen Grossformat-Druckautomaten. Er produziert mithilfe eines ausgeklügelten Vorschubprinzips Formate von bis zu 2,5 x 4 Metern. Und das bei äusserst bescheidenem Platzbedarf.

Was auch immer ansteht, das stufenlos einstellbare Vakuumsystem fixiert Standardplatten genauso wie wärmeempfindliche Substrate oder Gewebe. Dabei trägt der eloxierte Drucktisch bis zu 400 kg schwere Medien. Als Kontrast zum groben Gewichtsmass ist der Druck absolute Feinstarbeit. Die intelligente Steuerung positioniert jeden Tropfen auf den Mikrometer genau. Und das bei Druckgeschwindigkeiten, die in dieser Maschinenklasse bislang als unerreichbar galten.



Charakteristik

Atemberaubende Druckgeschwindigkeit

Egal ob ihm starre oder flexible Medien unter die Düsen kommen, im Entwurfsmodus, der sich qualitativ absolut sehen lassen kann, bricht Impala in seiner Kategorie bisherige Geschwindigkeitsrekorde.

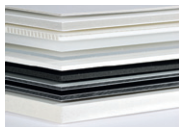


Bemerkenswerte Dimensionen

Impala bedruckt bis zu 2,5 m x 4 m grosse und 50 mm dicke Platten. Und das bei erstaunlich geringem Platzbedarf.

Medien-Diversität

Die UV-härtenden Tinten haften auf Acryl, Dibond, Holz, Planen, Polyester, Polycarbonat, Polystyrol, (Hartschaum) PVC, Vinylfolien, Weichschaumplatten und - mit Haftvermittler - sogar auf Glas und ähnlich speziellen Materialien.



Homogenes Weiss

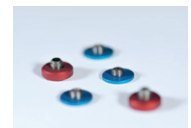
Weisse Tinte neigt bekanntlich zu Sedimentation. Impala hält sie in Bewegung. So bleibt die Druckzuverlässigkeit jederzeit gewährleistet. Egal wie oft Weiss zum Einsatz kommt.

Vier bis neun Farbkanäle

Der CMYK-Standard ist um fünf Kanäle erweiterbar: Lightfarben für naturgetreue Hauttöne, Weiss, Effektlacke, Sonderfarben und sogar Primer für Spezialdruck.

Nullpunkte à gogo

Einzigartig sind die einfach und schnell setzbaren Registerpins. Nebst dem eigentlichen Nullpunkt bilden sie zusätzliche mechanische Anschlagpunkte. Formatunabhängig und so viele wie es zur effizienten Ausnutzung des Drucktisches braucht.



Gezielte Saugkraft

Das Vakuumsystem ist entlang der Breitseite stufenlos einstellbar. Maskieren erübrigt sich weitestgehend. Für industrielle Anwendungen gibt es eine verstärkte Vakuum-Option.



Made in Switzerland

In der Schweiz entwickelt und fabriziert steht Impala für Präzision, hohe Lebensdauer und robuste Qualität bis ins Detail.

swissQprint

office@swissqprint.com Espenstrasse 135
www.swissqprint.com CH-9443 Widnau

Technische Änderungen vorbehalten. Bilder sind nicht farbecht.
Grafische Darstellungen und Bilder sind urheberrechtlich geschützt.
©swissQprint 06-2010